

VIVA LA VULVA!

Die JUNGEN FEMINISTINNEN präsentieren eine dreitägige Ausstellung zu Ehren der Vulva

Donnerstag, 28. März, 16.00-22.00h

bis Samstag, 30. März, 10.00-20.00h

Weißt du, welcher Unterschied zwischen der Vulva und der Vagina besteht?

Weißt du, wie sie aussieht?

Wie sie sich anfühlt oder anfühlen kann?

Wie sie funktioniert?

Wie sie *nicht* funktioniert?

Und weißt du, wie ein Penis aussieht?

Eben.

Es ist fast unmöglich, heutzutage durch die Straßen zu laufen, ein Buch zu lesen, oder mit einer angetrunkenen Person zu sprechen – also in anderen Worten, hier zu leben – ohne früher oder später mit dem Wort *Penis* konfrontiert zu werden. Oder eben einer Zeichnung. Oder gar einem Foto. Ohne, dass wir darum gebeten hätten. Das männliche Geschlechtsteil ist, so suggerieren es auch die Pornos, heutzutage überall präsent.

Wir haben uns gefragt: Was ist mit den weiblichen Geschlechtsorganen? Und haben entschieden: Es ist höchste Zeit, dass die Vulva – und ihre Verwandte, die Vagina – ihren rechtmäßigen Platz in der Gesellschaft einnehmen. Die Hälfte dieser Gesellschaft hat schließlich eine. Und die andere Hälfte kam auch aus einer.

Wir wollen das Tabu um die Vulva auf spielerische (und informative) Art und Weise brechen. Und endlich mal klarstellen: Die Vulva ist weder unbegreiflich oder mysteriös, noch ist sie eklig oder defizitär (danke, Freud):

Sie ist natürlich, normal, kraftvoll, komplex, vielfältig (und vielfältig), und oft auch einfach nur wundervoll.

Jede Frau ist herzlich eingeladen, vorbei zu schauen! Wir freuen uns auf euren Besuch.

Öffnungszeiten: Do, 28. März: 16 bis 22 Uhr , Fr, 29. März: 14 bis 22 Uhr , Sa, 30. März: 10 bis 20 Uhr.

Für diejenigen, die sich über das Thema mehr informieren möchten: Die expliziteren Darstellungen befinden sich in einem separaten Nebenraum.

Kontakt im Kofra: Kristin Klein

Im: KOFRA, Baaderstr. 30, 80469 München

Tel: 2010450, kofra-muenchen@mnet-online.de, www.kofra.de



gefördert durch die LH München, **Sozialreferat**, Stadtjugendamt